



Katthultstour

Länge: 24,2 km

Ausflugsziele:

- 1) Rastplatz Övre Åsjön
- 2) Drehort Hulta såg (Säge)
- 3) Trollegata
- 4) Rumskulla
- 5) Gibberydssågen (Gibberydssäge)
- 6) Katthult
- 7) Drehort Skuru

Vorbereitung;

Lade die App Ride with GPS herunter und installiere sie. (Gratis im App-Store und Play Store).
Ladde die App QR Code Reader (falls du noch keinen hast, Iphone hat diese Funktion oft in seiner Kamera integriert)

ACHTUNG! Die meisten Wege , auf denen wir fahren, sind wenig befahren, aber es können Autos fahrer unterwegs sein. Denkt daran rechts und hintereinander zu fahren!

Wegbeschreibung:

Du beginnst die Tour am Filmdorf Småland in Mariannelund. Radle über den Parkplatz, durch die Pforte, fahre dann nach links und überquere den stark befahrenen RV 40. Fahre nach links auf den RV 40 weiter, bis du zum Willkommensschild: Mariannelund – En filmby kommst. Hier biegst du nach rechts auf den Silvervägen (Silberweg) ab.

Ab hier sind die Wege geringer befahren, aber denke bitte daran rechts und hintereinander zu fahren. Wenn du das Schild: Åsjöns Fiskevårdsområde siehst, biegst du nach rechts ab und beginnst die Tour mit einem erfrischenden Bad am **1.) Rastplatz Övre Åsjön**

1) Rastplatz Övre Åsjön

Am oberen der drei Åseen (Åsjöarna), die zum Silverån Wassersystem gehören, liegt dieser Rastplatz. Wanderer auf dem Hochlandweg (Höglandsleden) rasten hier, wo es Grill, Windschutz sowie einen kleinen, aber feinen Badeplatz gibt. Dieser Teil des Weges wird „Weg der Aussichten“ genannt und lädt zu einer 82 km langen Wanderung von Mariannelund bis nach Lövhult ein. Der Höglandsleden ist ca. 440 km lang. Am Spilhammar wird er zum Sevedeweg (Sevedeleden). Vielleicht wird eine Wanderung, dass Thema für deinen nächsten Besuch.

Bleibe auf dem Silvervägen. Wenn du über die Brücke über den Silverån gefahren bist, berichtet ein weißes Schild davon, dass **2) Hulta såg** (Hulta Säge) während der Dreharbeiten der Michelfilme als Drehort diente. Verweile etwas und lese den QR-Code mit deinem Smartphone. Information gibt es auf schwedisch, deutsch und englisch. Unter der Kategorie "filmklipp" (Aufnahmen) berichtet Inger Kyllenbeck (Statistin aus Mariannelund) von ihren Erinnerungen an die Filmarbeiten.

Radle auf dem Silvervägen weiter bis ein kleines blaues Schild zeigt, dass die **3) Trollegata** rechts liegt. Fahre hinein und stelle das Fahrrad auf dem Wendehammer ab und gehe die ca. 100 m in die Schlucht.

3) Trollegata (Trollschlucht)

Sagenumwobene Schlucht deren eine Seite von einer 40 m hohen glatten Felswand begrenzt wird. Sie ist 250 Meter lang und gehörte früher zu einem Wegenetz, das auf Grund der sumpfigen Untergründe nur im Winter benutzt werden konnte. Am Eingang zur Schlucht steht ein Schild, das eine der Legenden erzählt, die sich um die Trollegata ranken. Sie handelt von einer kleinen Kuhhirtin, die sich auf der Suche nach ihren entlaufenen Kühen in die Trollegata verirrt und dort auf zwei entsetzlich hässliche, hungernden Trollkinder stieß. Nachdem sie ihr Brot mit den kleinen Trollen geteilt hatte, verriet die Troll-Mutter dem Mädchen, wo sie ihre Kühe finden könne. Ab diesem Tag wurden die, von ihr gehüteten Kühe fett und gaben mehr Milch als andere. Als das Mädchen im Jahr darauf die Kühe eines anderen Bauern hütete, wurden dessen Kühe fett und gaben mehr Milch, während die Tiere des anderen Bauers bis auf die Knochen abmagerten.

Die Felswand ist nicht nur schön anzuschauen, sondern wird auch offiziell als beliebte Kletterwand genutzt. Mit verschiedenen Kletterwegen der Schwierigkeitsgrade 3+ bis 7+ ist die Wand sowohl für Anfänger als auch für routinierte Kletterer geeignet. Der Abenteurer Göran Kropp hatte hier seinen ersten Kletterkurs. Er kam auf dem Rad zum Kurs, holte eine Karte vom Himalaya raus und sagte: "Bring mir das Klettern bei, da will ich hin."

Fahre den gleichen Weg zurück und biege rechts auf den Silvervägen ab, wo der asphaltierte Weg bald in einen Kiesweg übergeht. Biege am Schild Kåremåla 2 rechts ab und folge dem Weg durch den lichten Kiefer- und schönen Mischwald. Nun kommt die große Herausforderung: Der Kåremålabacken (Kåremålahang). Es ist völlig in Ordnung abzustiegen. Gehe in deinem Tempo! Wenn jemand zuerst oben ankommt, kann schon die Aussicht genießen. Wartet bis alle an der großen Eiche auf der rechten Seite angekommen sind!

Fahre auf dem Kiesweg weiter und durch den Ort Kåremåla. Danach bleibst du rechts und folgst dem Schild Rumskulla 3. Bleib links, wenn der Weg sich teilt und fahre den Hügel herab. Wenn der Weg sich, etwas später am Windschutz, teilt, fährst weiter du geradeaus auf dem geschlängelten Kiesweg durch die smaländische, steinige Landschaft.

Wenn orangefarbige Markierungen enthüllen, dass der Sevedevägen mit dem Kiesweg zusammenläuft, kannst du etwas über den biotopgeschützten Nadelnaturwald erfahren. Einige Meter weiter im Gelände gibt es eine Informationstafel.

Radle weiter auf dem Kiesweg entlang dem Waldsee; du bist nun auf dem Sevedeleden. An der Kreuzung folgst du den orangen Markierungen und fährst auf dem Steig durch den Wald. Wenn du das Waldstück verlässt, biegst du rechts auf den Asphaltweg ab und radelst auf dem Källebergsvägen nach Rumskulla. An der ersten Kreuzung, fährst du nach links auf den Södermalmvägen und fährst durch das Wohngebiet. Bleibe auf dem Weg, wenn er rechts am Altersheim vorbei führt und dann

nach links nach Katthult.

Wenn du schon mal hier bist schau doch mal **4) Rumskulla und die Rumskulla Kirche** an.

4) Rumskulla

In der Gegend um Rumskulla gibt es Reste einer sehr frühen Eisenherstellung. Untersuchungen haben die Herstellung als ca 2000 Jahre alt datiert. Schon 1185 wurde hier eine kleine Holzkirche (ähnlich der in Pelarne) gebaut, die 1836 durch die jetzige Steinkirche ersetzt wurde. Mitten im Ort siehst du auch den Gemeindespeicher von 1856.

Fahre nun an der Kirche vorbei und biege links auf den Ingatorpsvägen ab, gemäß den Wegweisern nach Katthult. Nun geht es wieder bergauf, durch die fast märchenhafte Landschaft. Bald passierst du Rumskulla by, ein Reihendorf, welches lange aus drei Höfen bestand: Pfarrhof, ein Bauernhof (wo der Bauer Steuern in Form von zur Verfügungstellung von Land für einen Soldaten, Bootsmann oder Ritter bezahlte) sowie einen Pachthof.

Fahre weiter auf dem Ingatorpsvägen, genieße dabei die Wiesen und die Vielfalt der Laubbäume und Vegetation. Pass auf den Verkehr auf, denn hier fahren viele Autos nach und von Katthult.

Bald siehst du ein Schild mit dem Hinweis: 1 km bis Katthult. Biege rechts ab und schau dir

5) Gibberys såg (Gibberysäge) an.

5) Gibberys såg

Ein einzigartiges Kulturerbe wurde hier für die Nachwelt erhalten. Die Säge wurde in den 1920er Jahren von drei Bauern aus Gibberyd gebaut. Die Möglichkeit eigenes und zugekauft Holz sägen zu können, war eine zusätzliche Einkommensquelle zur Landwirtschaft.. Die Säge war bis Mitte der 1970er Jahre in Betrieb und stand bis in die 2010er Jahre unberührt, als der Heimatverein von Rumskulla, in Zusammenarbeit mit Länsstyrelsen und Astrid Lindgrens hembygd, sie wieder herstellte. Noch heute kann man das Geräusch vom Glückopfmotor hören und den Duft von frisch gesägtem Holz riechen.

Fahr jetzt weiter den Hügel hoch, vorbei am Parkplatz und am Skigard (Holzzaun) vorbei. Nun bist du in

- **6) Katthult**

6) Svensk filmindustri (Schwedische Filmindustrie) besuchte fast 100 Höfe bevor man endlich den Hof Gibberyd in der Gemeinde Rumskulla fand. Hier gab es alles: Bauernhaus, Kuhstall, Knechtstätte und Plumsklo. Man mußte nur den Tischlerschuppen bauen. Auch zeitlich passte man den Hof von den 1970er Jahren an die 1890er Jahren an, u.a. durch das Verdecken vom Stromkasten und dergleichen. Die ersten Dreharbeiten wurden an einem kalten Wintertag 1971 gemacht und der erste Film hatte am 4. Dezember 1971 in Vimmerby Premiere.

Nach deinem Besuch in Katthult, fahre den Weg zurück den du gekommen bist, am Parkplatz vorbei, den Hügel herunter und an der Säge vorbei. An der T-Kreuzung fährst du nach rechts auf den Ingatorpsvägen. Bleibe ca. 3 km auf dem Asphaltweg, vorbei am Gränsön. Im Ekhagen (Eichenhain) den du auf der rechten Seite passierst, befindet sich der Drehort für die Gökotta, als Michel eine Picknick-Gesellschaft in Panik versetzt, weil er mit Lukas einen Husarenangriff simuliert. Versäume nicht den Drehort Skuru

7) Inspelningsplats (Drehort) Skuru, das weiße Schild, mit den gelben Pfosten auf der rechten Seite Hügel abwärts nach Skuru. Scanne den QR-Kode für mehr Information und Filmausschnitte.

In Skuru folgst du dem Schild Källeberg 3, nach links. Dort angekommen fährst du durch das Dorf. Am Stall fährst du geradeaus und folgst dem Schild nach Mariannelund. Du kommst dann zurück nach

Kåremåla.

In Kåremåla folgst du dem Wegweiser nach Mariannelund und biegst rechts ab, fahre auf dem Kiesweg bis zur Weggabelung am Silvervägen, wo du nach links in Richtung Mariannelund fährst. Der Weg geht dann in einen Asphaltweg über und du fährst wieder an Trollegata, Hulta Såg und dem Rastplatz Övre Åsjön vorbei, jetzt auf der linken Seite.

Fahre weiter nach Mariannelund und halte gern am Övre Åsjön auf der linken Seite an. Lust auf ein kühles Bad, bevor du vorsichtig den RV 40 überquerst und links zum Filmdorf Småland abbiegst?